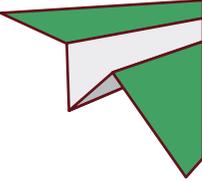
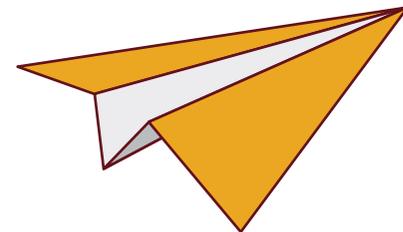
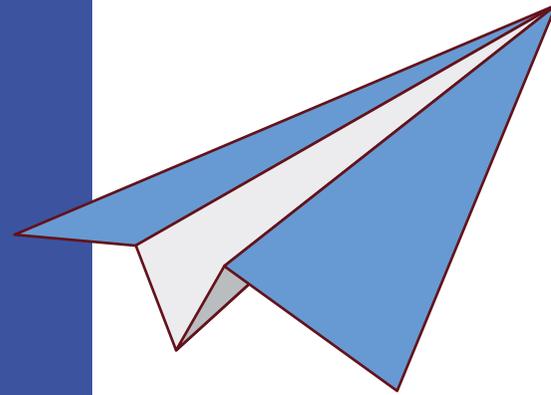
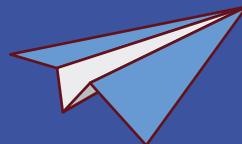


Arbeits- produktivität & Planung Report 2018



MindManager®

Auf Unternehmen lastet ein immenser Innovationsdruck.

Das hat einen tiefgreifenden Wandel in der Arbeitswelt zur Folge, weil nicht nur mehr Informationen verarbeitet werden müssen, sondern gleichermaßen auch die Anzahl technischer Hilfsmittel zunimmt, um produktiver zu arbeiten. Und auch die Anforderungen an die Mitarbeiter verändern sich: Die Anforderungen bezüglich Produktivität, Flexibilität und Teamfähigkeit werden immer höher, und wir haben unsere eigenen hohen Erwartungen hinsichtlich Motivation, Führungsverhalten und Abstimmung.



Der MindManager Bericht über Arbeitsproduktivität und Planung 2018 geht der Frage nach, wie Unternehmen – einschließlich ihrer Wissensarbeiter – den aktuellen Herausforderungen begegnen, um Arbeit zu planen und abzuschließen und letztendlich Erfolge zu erzielen.

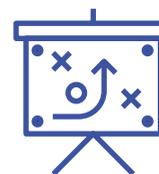
Hierzu haben wir unsere eigenen Daten aus einer Umfrage unter mehr als 500 Arbeitskräften in Deutschland mit anderen wichtigen Datenquellen zusammengeführt. Bei der Auswertung haben wir uns auf drei entscheidende Faktoren für Produktivität und Planung konzentriert:



INFORMATIONSMANAGEMENT



STRATEGISCHE ABSTIMMUNG



MITARBEITERFÜHRUNG UND PLANUNG



INFORMATIONSMANAGEMENT

Informationen sind unabdingbar und wertvoll, können aber auch durch ihre schiere Menge überwältigen und sich einer einfachen Systematisierung widersetzen.

Wissensarbeiter verbringen durchschnittlich 17 Stunden pro Woche damit, E-Mails zu beantworten – das ist ein Drittel ihrer Bürozeit und die Hälfte der Arbeitszeit, wenn sie zu Hause arbeiten. Sie erhalten täglich 121 E-Mails, von denen die Hälfte nicht einmal relevant ist.²



ARBEITNEHMER VERBRINGEN

17

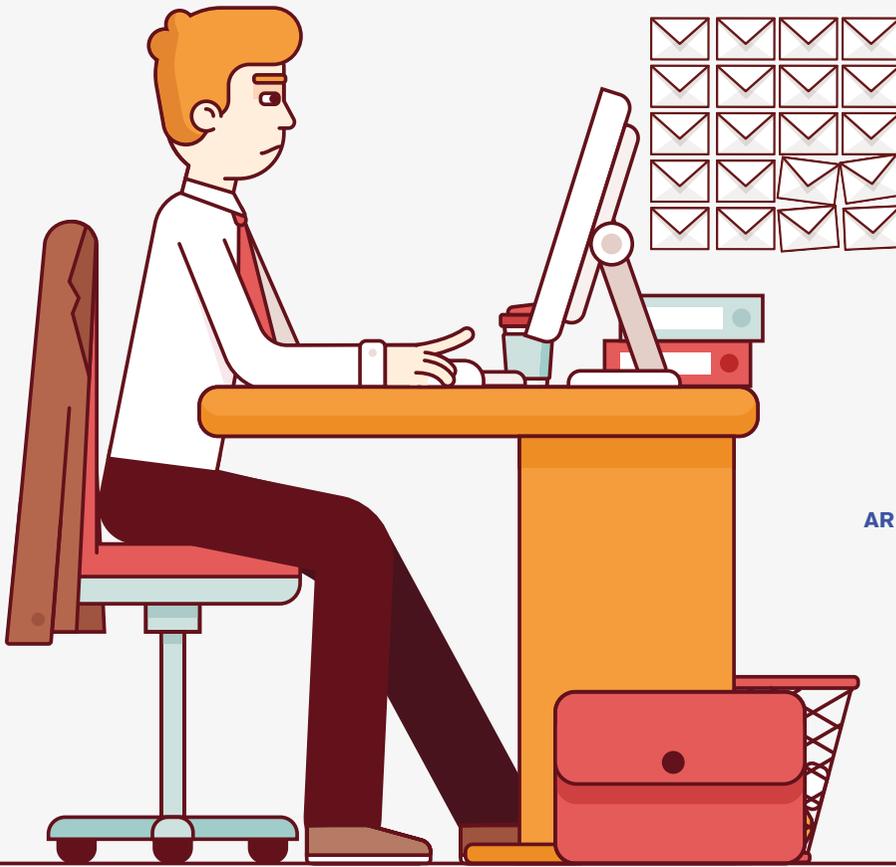
WOCHENSTUNDEN
MIT DEM LESEN VON
E-MAILS.



Im Rahmen unserer Umfrage gaben

64%

DER TEILNEHMER AN,
DASS SIE PRODUKTIVER WÄREN,
WENN SIE WENIGER ZEIT DAMIT
VERBRINGEN MÜSSTEN, EINGEHENDE
INFORMATIONEN ZU VERWALTEN.



ARBEITNEHMER ERHALTEN TÄGLICH

121

E-MAILS.

DIE

1/2

DIESER E-MAILS IST
NICHT RELEVANT.





Und E-Mails sind nur ein Teil des Problems.

Im Schnitt müssen Wissensarbeiter für die Beschaffung von Informationen auf mindestens vier Systeme zugreifen – und sind nur in etwa der Hälfte aller Fälle in der Lage, die erforderlichen Informationen auch zu finden. Daraus ergibt sich für ein Unternehmen mit 1000 Wissensarbeitern ein durchschnittlicher Produktivitätsverlust von 5,7 Millionen \$.³



EIN UNTERNEHMEN MIT 1000 WISSENSARBEITERN
verliert im Durchschnitt jährlich

**\$5.7
MILLIONEN**
DURCH DIE ERGEBNISLOSE SUCHE
NACH WICHTIGEN INFORMATIONEN.



61%

GREIFEN AUF MINDESTENS
4 SYSTEME ZU.

13%

SUCHEN IN MINDESTENS
11 SYSTEMEN.

1/3

DER TÄGLICHEN ARBEITSZEIT WIRD DAMIT VERBRACHT,
IN VERSCHIEDENEN SYSTEMEN NACH
INFORMATIONEN ZU SUCHEN UND DIESE
ZUSAMMENZUFÜHREN.

47%

IN
ALLER FÄLLE SIND INFORMATIONEN,
DIE MITARBEITER FÜR IHRE
ARBEIT BENÖTIGEN, NICHT
AUFFINDBAR.



STRATEGISCHE ABSTIMMUNG

Neben Bergen von E-Mails und der mühsamen Informationssuche in unterschiedlichsten Systemen sehen sich Wissensarbeiter jedoch bei der Prioritätensetzung einem weiteren großen Hindernis gegenüber: der eindeutigen Abstimmung mit Teams und Zielen.



Die MindManager Umfrage 2018 kam zu dem Ergebnis, dass Abstimmungsmängel innerhalb des Teams am häufigsten (54 %) zum Scheitern von Projekten beitragen. Dennoch gab nur ein Viertel aller Teilnehmer an, dass ihre Teams sich die Zeit nehmen, ein gemeinsames Verständnis von Risiken und Chancen zu erarbeiten. Wenn nicht alle an einem Strang ziehen, können dadurch Projekte ins Stocken geraten, Konflikte zwischen Teammitgliedern entstehen und Personalressourcen verschwendet werden.

+50%

DER TEILNEHMER GABEN ALS GRUND FÜR DAS SCHEITERN VON PROJEKTEN IN IHREM UNTERNEHMEN MANGELHAFTE ABSTIMMUNG IM TEAM AN.



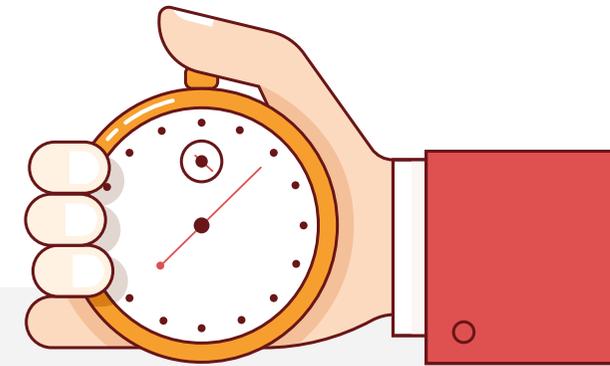
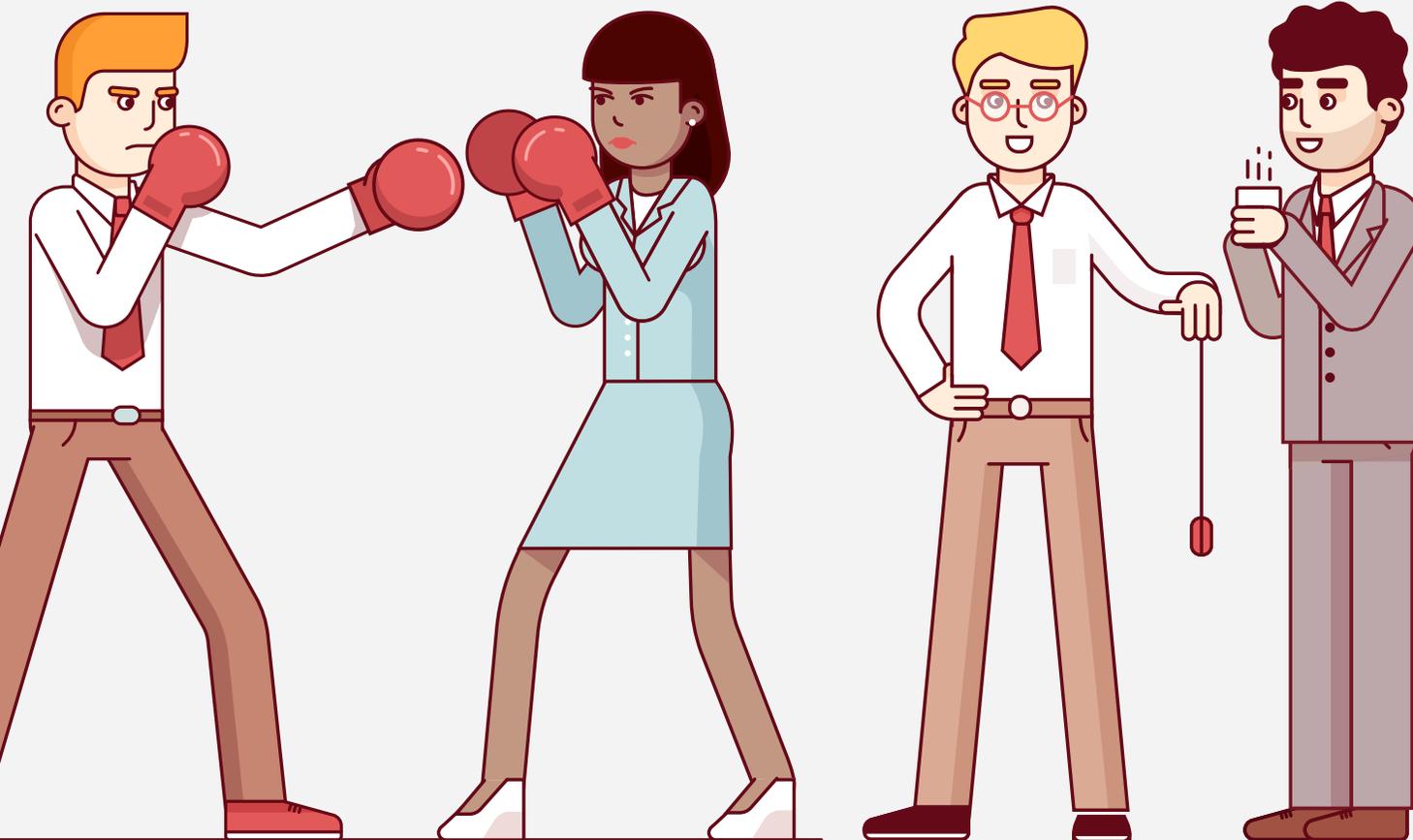
75%

DER TEILNEHMER SAGTEN AUS, DASS ZU WENIG ZEIT DARAUf VERWENDET WIRD, UM DIE GEMEINSAME EINSCHÄTZUNG VON RISIKEN UND CHANCEN SICHERZUSTELLEN.



Welche Auswirkungen hat mangelhafte Abstimmung im Team?

47% BERICHTETEN ÜBER KONFLIKTE UNTER DEN TEAMMITGLIEDERN.



63% ERLEBTEN EIN STOCKEN VON PROJEKTEN.

35% SAHEN VERSCHWENDUNG VON PERSONALRESSOURCEN.



MITARBEITERFÜHRUNG UND PLANUNG

Führungskräfte von Unternehmen fordern von Wissensarbeitern mehr Innovationskraft und Produktivität. Geben sie ihren Teams jedoch klar vor, worauf sie hinarbeiten sollen und weshalb?

Die meisten Mitarbeiter berichten, dass ihnen die Prioritäten nicht klar sind und sie sich selbst nicht sicher sind, ob sie auf die richtigen Ziele hinarbeiten.

Auch wenn 65 % aller Unternehmen eine klar definierte Strategie verfolgen, so wird diese doch nur von 14 % der Mitarbeiter verstanden.⁴ **Und die Ergebnisse unserer eigenen Umfrage deuten darauf hin, dass beinahe die Hälfte aller Mitarbeiter nicht sicher sagen kann, ob ein derartiges Konzept überhaupt existiert.**



IM RAHMEN UNSERER UMFRAGE SAGTEN

63%



ALLER BEFRAGTEN ARBEITNEHMER AUS, **DASS SIE PRODUKTIVER ARBEITEN WÜRDEN, WENN IHRE FÜHRUNGSKRAFT IHNEN DAS STRATEGISCHE KONZEPT EINDEUTIG VERMITTELN WÜRDTE.**

65%

ALLER UNTERNEHMEN HABEN EINE KLAR DEFINIIERTE STRATEGIE.

DOCH NUR



14%

ALLER MITARBEITER VERSTEHEN DIE STRATEGIE IHRES UNTERNEHMENS.

41%

DER MITARBEITER WISSEN NICHT, OB EIN DERARTIGES KONZEPT ÜBERHAUPT EXISTIERT.



FAZIT

Der *MindManager Report über Arbeitsproduktivität und Planung 2018* ist eine Momentaufnahme der Arbeitswelt. Er kommt zu dem Ergebnis, dass Mitarbeiter einerseits einer kaum noch zu verarbeitenden Informationsfülle ausgesetzt sind, diese Informationen aber andererseits an zu vielen Orten zu isoliert verwaltet werden, was insgesamt der Effektivität schadet. Führungskräfte gehen bei der Abstimmung von Teams und dem Austausch strategischer Roadmaps nicht einheitlich vor, was Projekte und Teams unter Umständen scheitern lässt.

Je mehr der Innovationsdruck steigt, der auf Führungskräften und Wissensarbeitern lastet, desto wichtiger werden auch neue Werkzeuge, mit denen sie Informationen verwalten, Projekte und Teams abstimmen und an klaren und eindeutig vermittelten strategischen Konzepten ausrichten können.

INFO ZU MINDMANAGER

MindManager von Mindjet hilft beim Erfassen, Verarbeiten und Weitergeben von Informationen und unterstützt so Einzelpersonen, Teams und Unternehmen dabei, rascher und effizienter zu arbeiten. MindManager fügt unstrukturierte Ideen und verteilte Informationen in einer dynamischen visuellen Map zu einem großen Ganzen zusammen und erleichtert so das Verständnis. Die User erhalten so zudem mehr Kontrolle über ihre Zeit und ihre Arbeit. Millionen User in aller Welt entscheiden sich für MindManager, um im Brainstorming Ideen zu sammeln, Projekte zu planen und auszuführen, Wissen zu vermitteln und positive, profitable Geschäftsergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter mindjet.com.

¹ Global News, "This is how much time you spend on work emails every day, according to a Canadian survey." 21. April 2017.

² The Radicati Group, Inc., "Email Statistics Report, 2017-2021," Palo Alto, Februar 2017.

³ Coveo, "New IDC Report Points to Unified Search and Text Analytics as Drivers of Knowledge Use and Employee Productivity." 19. Juni 2014.

⁴ Forbes, "Strategy 101: It's All About Alignment." 16. Oktober 2012.

Verleihen Sie Ihren Projekten frischen Wind.

Starten Sie Ihre kostenlose Testversion.

www.mindjet.com/de/myfreetrial

